SLS

Aufatmen in Überherrn und Altforweiler

Die neue Feuerwache Süd geht ihrer Fertigstellung entgegen. Ebenso das Feuerwehrgerätehaus. Beide Bauprojekte verzögerten sich.

VON ROLF RUPPENTHAL

ALTFORWEILER/ÜBERHERRN Silberstreifen am Horizont und ein Happy End zeichnen sich ab in der unendlichen Geschichte mit den Überherrner Feuerwehrgerätehäusern: Die neue Feuerwache Süd in der Überherrner Langwies steht im Rohbau und geht ihrer Fertigstellung entgegen. Auch beim schon so lange angestrebten und dringend notwendigen Feuerwehrgerätehaus in Altforweiler ist endlich Bewegung hineingekommen.

Planungsfehler in der Vergangenheit, nicht vorhersehbare bauliche Probleme, aber auch Einsprüche von Anliegern und Nachbarn haben für erhebliche Verzögerungen gesorgt. Damit wurden die beiden Bauprojekte auch teurer als ursprünglich geplant.

Innenminister Reinhold Jost hat jüngst einen ersten Förderbescheid in Höhe von 300 000 Euro an Bürgermeisterin Anne Yliniva-Hoffmann für das Feuerwehrgerätehaus in Altforweiler übergeben. Ihrem Einsatz ist es letztendlich zu verdanken, dass Bewegung in die festgefahrene Situation gekommen ist, deren Ursachen weit vor ihrem Dienstantritt zu finden sind. Eigentlich sollte der Löschbezirk Altforweiler schon längst ein neues modernes Feuerwehrgerätehaus haben. Die Planungen dazu gehen bis ins Jahr 2013 zurück.

Die beiden Bauprojekte wurden teurer als geplant.

Ursprünglich sollten Feuerwehrgerätehaus und Dorfsaal in einem Gebäude untergebracht werden. Der dafür in der Dorfmitte vorgesehene Bauplatz zwischen Sparkasse, Apotheke und Büdenbachweg und Auf der Spees, nur wenige Meter von dem jetzigen Feuerwehrgerätehaus entfernt, präsentiert sich seit Ewigkeiten als kahle Freifläche. Erst nachdem die Vorhaben Feuerwehrgerätehaus und Dorfsaal in Altforweiler durch einen Gemeinderatsbeschluss vom Mai des vergangenen Jahres voneinander getrennt wurden, konnte es endlich weitergehen.

15 Monate sind vergangen und die Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus endlich abgeschlossen. Architekt Robert Steffen stellte sie bei der Übergabe des ersten Förderbescheids im Detail näher vor. Mit dabei waren neben dem Minister und der Bürgermeisterin auch die stellvertretende Bauamtsleiterin Sabine Wilhelm, Ortsvorsteher Gerhard Hewer, Wehrführer Alois Thilmont und Löschbezirksführer Stefan Feiler. So beherbergt das neue Feuerwehrgerätehaus neben Werkstätten und Lagern unter anderem ein Büro, einen kombinierten Schulungs- und Jugendraum sowie Einsatzräume für Funk- und Lagebesprechungen. Die große Fahrzeughalle bietet Platz für vier Einsatzfahrzeuge.

Ob die Kosten in Höhe von 3,3 Millionen Euro – ursprünglich waren 2,6 Millionen vorgesehen – angesichts der Materialverknappung infolge des Ukrainekrieges zu halten sein werden, muss die Zukunft zeigen. Insgesamt darf sich die Gemeinde über Zuschüsse in Höhe von 900 000 Euro freuen. Wenn alles nach Plan läuft, soll das neue Feuerwehrgerätehaus bis Mitte des Jahres 2024 fertiggestellt sein.

Deutlich früher wird dagegen die neue Feuerwache Süd fertig. Mit dem Neubau wurde im Januar 2020 begonnen. Nach Gemeindeangaben sind als reine Bauzeit etwa 20 Monate veranschlagt, sodass die Fertigstellung für Juni 2023 geplant ist. Das imposante Gebäude, das seit geraumer Zeit im Rohbau fertiggestellt ist, umfasst 10 326 Kubikmeter umbauten Raum auf rund 1850 Quadratmetern Gesamtnutzfläche.

In der Fahrzeughalle finden fünf Löschfahrzeuge Platz. Neben den Mannschaftsräumen für Männer, Frauen und Jugend gibt es zudem eine Schlauchwaschanlage und eine Atemschutzwerkstatt. Das alte Feuerwehrgerätehaus nur wenige Meter entfernt wird nach Fertigstellung der neuen Feuerwache Süd im Rahmen der Erweiterungsarbeiten des Einkaufszentrums Langwies abgerissen.

Übergabe des ersten Förderbescheids in Höhe von 300 000 Euro für das Feuerwehrgerätehaus Altforweiler im Rathaus Überherrn (von links): Wehrführer Alois Thilmont, Landtagsabgeordneter Patrick Waldraff, Innenminister Reinhold Jost, Bürgermeisterin Anne-Yliniva Hoffmann, Ortsvorsteher Gerhard Hewer, Löschbezirksführer Stefan Feiler, Architekt Robert Steffen und die stellvertretende Bauamtsleiterin Sabine Wilhelm FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Die neue Überherrner Feuerwache in der Langwies ist im Rohbau bereits fertiggestellt. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Produktion dieser Seite:
Astrid Dörr
Hans-Christian Roestel